

BERATUNGSGANGEBOTE FÜR BEHINDERTE UND CHRONISCH KRANKE STUDIERENDE

1 ASTA

a) Referat für behinderte und chronisch kranke Studierende

Der AStA - Allgemeiner Studierendenausschuss - ist die Vertretung aller Studierenden an der Universität. Neben den listenpolitischen Referaten gibt es einige autonome Referate, die u.a. für die Vertretung besonders benachteiligter Gruppen zuständig sind. Die zuständigen Referent*innen werden von der jeweiligen Statusgruppe auf der Vollversammlung gewählt. So gibt es auch das autonome Referat der behinderte und chronisch kranken Studierende. Das Referat wird derzeit von Jost Weisenfeld und Maurice Martins Santana besetzt.

Als Referat bieten wir regelmäßige Vernetzungstreffen an, über die wir mittels unseres Newsletters und über Instagram informieren. Daneben bieten wir aber auch Beratungsmöglichkeiten als sog. peer-to-peer-Beratung, also Beratung von Betroffenen für Betroffene. Dabei können wir bei der Beantragung des Nachteilsausgleiches, bei Problemen mit Dozierenden oder Mitstudierenden oder bei allgemeinen Fragen zum Studieren mit einer Behinderung oder chronischen Erkrankung unterstützen.

Melde Dich dazu einfach per Mail an: asta.behindertenreferat@uni-muenster.de.

b) Weitere Serviceangebote des AStA

Neben einer Beratung durch das Referat bietet der AStA auch weitere Beratungsformate, je nachdem wo Beratungsbedarf besteht.

Zunächst bietet der AStA eine psychologische Beratung, die Unterstützung bei persönlichen und/oder studiumsbezogenen Krisen bietet. Für weitere Informationen besuche die Website unter: asta.ms/psychologische-beratung. Daneben gibt es die Sozialberatung. Die kann Dir helfen, wenn Du Dich in einer finanziellen Notlage befindest. Für weitere Informationen besuche die Website unter: asta.ms/sozialberatung.

Bei rechtlichen Fragen rund ums Studium kann Dir die Rechtsberatung helfen. Besuche für weitere Informationen auch hier die Website unter: asta.ms/rechtsberatung.

BERATUNGSANGEBOTE FÜR BEHINDERTE UND CHRONISCH KRANKE STUDIERENDE

2 SENATSBEAUFTRAGUNG

Im Senat der Universität gibt es eine Senatsbeauftragung für behinderte und chronisch kranke Studierende. Die Senatsbeauftragung wird derzeit von Kübranur Binek besetzt. Die Senatsbeauftragte nimmt vorrangig an den Senatssitzungen teil. Sie wirkt überall dort mit, wo die Belange von behinderten und chronisch kranken Studierenden tangiert sein können. Darüber hinaus bietet die Senatsbeauftragte ähnlich wie das Referat im AStA Beratungs- und Unterstützungsangebote an. Sie unterstützt bei der Beantragung eines Nachteilsausgleiches, bei Problemen mit Dozierenden oder Mitstudierenden oder bei allgemeinen Fragen zum Studieren mit Behinderung oder chronischer Erkrankung.

Melde Dich dazu einfach per Mail an: senatsbeauftragung.bucks@uni-muenster.de

BERATUNGSANGEBOTE FÜR BEHINDERTE UND CHRONISCH KRANKE STUDIERENDE



FACHBEREICHSBEAUFTRAGTE FÜR STUDIERENDE MIT BEEINTRÄCHTIGUNG

Auf Fachbereichsebene gibt es Fachbereichsbeauftragte für Studierende mit Beeinträchtigung. Diese können vor allem bei Fragen helfen, die mit dem Fachbereich zusammenhängen.

Weitere Informationen zu den Fachbereichsbeauftragten sowie insbesondere dazu, wer in Deinem Fachbereich dafür zuständig ist, findest Du unter:

uni.ms/fbsmb

INFORMATIONEN FÜR BEHINDERTE UND CHRONISCH KRANKE STUDIERENDE

4 WEITERE HILFREICHE INFORMATIONSEITEN

a) Allgemeine Informationen der Uni

Die Uni bietet weitere hilfreiche Informationen für behinderte und chronisch kranke Studierende. Diese sind über verschiedene Websites verteilt. Einen Überblick sowie Verlinkungen der Websites findest Du unter: uni.ms/smb.

b) Informationen der Zentralen Studienberatung

Auch die Zentrale Studienberatung informiert über ein Studium mit Behinderung. Dort gibt es auch Möglichkeiten der Beratung. Weitere Informationen dazu findest Du unter: uni.ms/stmb.

c) Informationen zum Nachteilsausgleich

Viele Erkrankungen führen dazu, dass man in Prüfungssituationen im Vergleich mit anderen Studierenden benachteiligt ist. Diese Nachteile können und müssen durch die Uni ausgeglichen werden. Neben den Beratungsangeboten, die das Referat oder die Senatsbeauftragung bereithält, beraten auch die jeweiligen Prüfungsämter über Nachteilsausgleiche. Welches Prüfungsamt für Deinen Fachbereich zuständig ist, findest Du unter: uni.ms/prfaemt. Darüber hinaus hat das Prüfungsamt 1 bereits die wichtigsten Informationen über Nachteilsausgleiche bereitgestellt. Diese findest Du unter: uni.ms/vq487.

VERNETZUNGSANGEBOT FÜR STUDIERENDE MIT AD(H)S

5 OFFENER AD(H)S-TREFF

Studierenden mit einer AD(H)S-Erkrankung bietet das Referat einen Safe-Space als Vernetzungsraum. Egal ob mit Diagnose oder ohne oder irgendwo dazwischen, sind alle Studierenden, die sich der Gruppe zugehörig fühlen herzlich zum offenen AD(H)S-Treff eingeladen. Dieser findet zur Zeit immer mittwochs von 18 (s.t.) bis 19:30 Uhr im Botanicum im Raum SG3 55 statt. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.